



CHIFFRE-ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover Lange Laube 10 30159 Hannover

Zeit für neue Dachfenster
Mehr Tageslichteinfall durch vergrößerte Glasfläche
Hervorragende Energieeffizienz und Wärmedämmung

VELUX
GESCHÜTZTER BETRIEB

KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrdren • Rudolf-Diesel-Str. 5 • Tel. 0 5108 / 64 27 888



„Ronnenberg hat das gesamte polizeiliche Spektrum zu bieten“: Polizeihauptkommissar Alexander Benne ist Einsatz- und Streifendienstleiter. FOTO: SARAH ISTRFAJ

„Man muss ein Allrounder sein“

Polizeihauptkommissar Alexander Benne ist seit Juni Leiter des Einsatz- und Streifendienstes im PK Ronnenberg

Ronnenberg. Seinen neuen Dienstbereich kennt Polizeihauptkommissar Alexander Benne nur zu gut. Der 41-Jährige ist in Gehrdren aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie in Wennigsen. Seit dem 1. Juni 2024 ist er Leiter des Einsatz- und Streifendienstes im Polizeikommissariat (PK) Ronnenberg. „Heute kümmere ich mich in meiner Tätigkeit genau um die Veranstaltungen, die ich als junger Mensch selbst besucht habe – etwa den Tanz in den Mai in Dagersen oder das Freischießen in Wennigsen.“

Seine Berufslaufbahn zum Polizisten begann Benne im Jahr 2002 mit einem dreijährigen Studium, danach ging es für ihn zur Bereitschaftspolizei nach Hannover. Das erste Mal auf der Straße und in der Verantwortung zu stehen, sei für ihn aufregend gewesen. „Am Anfang guckt man sich erst mal einiges ab und denkt mit, bevor man an eigener Sicherheit gewinnt“, erzählt der 41-Jährige. Es folgten Stationen in Seelze, Garbsen, Wunstorf und Neustadt.

Heute ist Benne im PK Ronnenberg grundsätzlich im Tagesdienst tätig und den Polizeibeamten des Einsatz- und Streifendienstes inklusive der Dienstschichtleitenden vorgesetzt. Die Arbeit hier unterscheidet sich nicht nur aufgrund seiner neuen Leitungsfunktion von seinen bisherigen Einsatzorten. Denn das hiesige PK hat einen großen Einzugsbereich und ist mit Gehrdren, Wennigsen, Hemmingen und Ronnenberg für vier Kommunen mit insgesamt rund 75.000 Einwohnern zuständig. „Der Zuständigkeitsbereich ist eine Herausforderung. Der administrative Aufwand und der Austausch mit vier Verwaltungen ist deutlich anspruchsvoller als für ein Kommissariat, das nur in einer Kommune tätig ist“, sagt der Polizeihauptkommissar.

Außerdem bewege man sich zwischen sowohl ländlichen als auch städtischen Strukturen. Ein Kriminalitätsschwerpunkt oder eine besondere Häufung von speziellen Delikten lassen sich laut Benne in dieser Hinsicht aber nicht erkennen. „Das verteilt sich über alle Bereiche. Unser Einzugsgebiet hat das gesamte polizeiliche Spektrum zu bieten. Das ist sehr spannend, besonders für neue Kollegen“, sagt er. Ein Schwerpunkt des PK liege aufgrund der Lage aber in der Verkehrsüberwachung. Mit den Bundesstraßen 3, 65 und 217 hat die Polizei drei stark befahrene Routen im Blick.

Zu den Aufgaben von Alexander Benne und seinen Kollegen vom Einsatz- und Streifendienst gehört zudem die Sicherung von Großereignissen wie den Stadtfeiern in Gehrdren und Ronnenberg oder jüngst des Rübenlaufs in Hildesdorf. „Mehr hinzugekommen sind versammlungsrechtliche Aktionen, wie zum Beispiel die Menschenkette gegen den Megahub in Gehrdren. Das finde ich sehr positiv“, betont der Polizeihauptkommissar. Fälle wie dieser zeigten, dass die Bürger für ihre Anliegen wieder mehr Gebrauch von ihrem Recht machen, auf die Straße zu gehen. Am Gehrdren Berg hatte der Einsatz- und Streifendienst des PK Ronnenberg im vergangenen Juni für einen reibungslosen Ablauf der Protestveranstaltung gesorgt und den Verkehr entsprechend geregelt.

Doch so gut wie bei Protesten, die bei Verantwortlichen Gehör und Aufmerksamkeit verschaffen sollen, klappt es im persönlichen Alltag oftmals nicht. Das weiß Benne aus Erfahrung. Anstatt bei Konflikten miteinander zu reden, wendeten sich Bürgerinnen und Bürger oftmals mit Banalitäten an die Polizei. „Oft werden wir zu langjährigen Nachbarschaftsstreitigkeiten gerufen. Es werden dann zum Beispiel gegenseitig Strafanzeigen wegen Beleidigung oder Bedrohung erstattet, die wir entsprechend aufnehmen. Es muss aber jedem bewusst sein, dass Strafanzeigen den Grundkonflikt nicht lösen“, betont Benne.

So habe etwa der Vermieter einer Wohnung bei der Wache angerufen und mitgeteilt, dass der Mieter zum Auszug die Wände nicht weiß gestrichen habe. Die Polizei sollte den Mieter nun aufsuchen und ihn zum Streichen auffordern. Oder eine ältere Frau sei in der Dienststelle erschienen und habe sich darüber beschwert, dass ihr Friseur ihren Haarschnitt ruiniert hätte. Sie habe erwartet, dass die Polizei sich zum Friseur begibt, ihr Geld wiederholt und zudem

einen Schadensersatz in Höhe von 500 Euro „eintreibt“. „Die Polizei ist natürlich Freund und Helfer, und wir hören uns das alles an. Aber wir dürfen und können nicht als ultimativer Problemlöser für alles betrachtet werden“, erläutert Benne. Er würde es begrüßen, wenn in der Gesellschaft wieder mehr miteinander gesprochen würde. Bestehende Konflikte sollten Bürgerinnen und Bürger mit mehr Eigenverantwortung kommunikativ lösen. „Es könnte so viel entspannter sein.“ Auch die Polizei habe begrenzte Kapazitäten und würde sich gern wieder mehr auf ihre Kernaufgaben konzentrieren.

Und die werden mit immer neuen Anforderungen zunehmend komplexer. Grund dafür ist unter anderem die Digitalisierung. Wo es früher eine Pressemitteilung gab, um die Öffentlichkeit zu informieren, verbreiten sich heute Infos, Bilder oder Videos zu aktuellen Vorkommnissen rasend schnell im Internet. „Das ist eine ungefilterte Dynamik in den sozialen Medien, auf die wir reagieren und überlegen müssen, wie wir uns als Polizei positionieren. Denn nicht immer entsprechen diese Informationen der Wahrheit“, erläutert der Leiter des Einsatz- und Streifendienstes.

Ganz aktuell sind für das PK Ronnenberg der Beginn der dunklen Jahreszeit und damit verbunden die erfahrungsgemäß vermehrten Wohnungseinbrüche. „Wir sind hier sehr auf Hin-

weise aus der Bevölkerung angewiesen. Wer Straftaten oder verdächtige Geschehnisse beobachtet, soll umgehend den Polizeinotruf 110 wählen oder die Wache des PK Ronnenberg informieren“, appelliert der 41-Jährige.

Nur so sei sichergestellt, dass diesen Hinweisen ohne Zeitverzug nachgegangen werden könne und Überprüfungen erfolgten, um Straftaten zu verhindern oder aufzuklären.

Für Herbst und Winter kündigt Benne verstärkte Verkehrskontrollen an. Richtige Beleuchtung, Sicherheit der Schulwege, Ausstattung mit Winterreifen – alles Themen, die das PK im Jahresendspurt beschäftigen. Im Sommer lägen die Schwerpunkte hingegen eher bei Einsätzen aufgrund von Ruhestörungen, weil die Menschen sich länger draußen aufhielten, sagt der Polizeihauptkommissar.

Im Einsatz- und Streifendienst des PK Ronnenberg müsse man ein „Allrounder“ sein, jemand der sich auf jede Situation einstellen könne. Jeder Einsatz sei verschieden, anders und neu. „Man muss flexibel reagieren können und in akuten Situationen Entscheidungen treffen. Auf so etwas bereiten wir uns vor“, sagt Benne. Doch natürlich gebe es auch für erfahrene Polizeibeamte Ereignisse wie beispielsweise schwere Verkehrsunfälle, die sie im Nachhinein beschäftigten. „Dafür gibt es mittlerweile gute interne Beratungsangebote, die von uns auch regelmäßig angenommen werden.“

Siedler informieren über Energiesparen

Vortrag ist für 22. Oktober in Bantorf geplant

Hohenbostel/Bantorf. Für Dienstag, 22. Oktober, veranstaltet die Siedlergemeinschaft Hohenbostel um 18 Uhr einen Informationsabend in Bantorf in der „Alten Schule“, Luttringhäuserstraße 11. Das Thema: „Wie kann man Energie einsparen?“

„Das weite Themenfeld des Energiesparens ist ein entscheidender Baustein zum Klimaschutz. Durch ein solides Grundverständnis können die verschiedenen Einsparpotentiale beim Heizen und beim Haushaltsstrom sinnvoll genutzt werden“, sagt Hans-Joachim Tilgner von der Siedlergemeinschaft. „Allerdings gibt es auch eine ganze

Menge Fallstricke, die man kennen sollte. Einige Maßnahmen sind kostenfrei umsetzbar und für andere muss kräftig investiert werden.“

So stellen sich schnell viele Fragen, beispielsweise: Welcher Gerätetausch ist sinnvoll? Was ist eigenständig umsetzbar und wo braucht man Hilfe? Mit welchen Maßnahmen sollte man am sinnvollsten starten? Welche gravierenden Fehler sollte man unbedingt vermeiden?

Zudem werden einige Grundbegriffe erklärt, um ein besseres Verständnis für die Suche nach den persönlichen Einsparpotentialen zu schaffen. In einer abschließenden Frage- und Dis-

kussionsrunde sollen möglichst viele Unklarheiten beseitigt werden.

Das Team der Arbeitsgruppe „Energie“ der Siedlergemeinschaft Hohenbostel-Bördedörfer um den Referenten Jürgen Beisner wird in Kooperation mit der IG Bantorf neutral und unabhängig hierüber informieren, kündigt Tilgner an. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Anmeldung bitte telefonisch bei Hans-Joachim Tilgner unter Telefon (05105) 9675 oder Roman Schwikowski unter Telefon (0178) 2474005 sowie per E-Mail an fragen@jbbasche.de.

Ihr Im-Ohr-Experte in der Region
z. B. für das Signia Silk Charge&Go IX – die kleinsten aufladbaren Hörsysteme der Welt!

- vereint diskretes Design, leichte Handhabung & Spitzentechnologie
- gleich mitnehmen, ohne aufwendige Anfertigung
- nahezu unsichtbar und trotzdem aufladbar

Jetzt unverbindlich 14 Tage Probetragen

NEU: Signia Silk – unser Klassiker jetzt auch als Akku-Lösung!

Ihr Hörakustiker seit über 20 Jahren! Wunstorf | Neustadt | Gehrdren Barsinghausen | Bad Nenndorf

Hörwelt Oester besser hören besser leben

Tel. 0 51 05 / 5 91 88 29
www.hoerwelt-oester.de

BIRKENSTOCK *Made in Germany • Tradition seit 1774* **hecht** *Immer gut zu Fuß.*

www.schuhhaus-hecht.de

Rohde + Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.

Telefon 05108 9299-16
Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrdren

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar

IHRE ANZEIGE?
... IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

Inserieren Sie jetzt im **burgbergblick**

Wir beraten Sie gern:

Tel.: 0800 - 154 42 33 • E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

trinkgut **GM Willeke GmbH**

Gültig vom 21.10. - 26.10.24

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,50)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.49

Glasflaschen

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 43/24

4 WOCHEN RÜCKENTRAINING FÜR 47€*

DENK AN MICH DEIN RÜCKEN

Elan

QR Code

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armabänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Allzeithoch
Feingold 77,80 • Zahngold 48,82 • 750 Gold 57,23 • Silber 0,85 • 585 Gold 44,64 • Versilbert 27,00 • 333 Gold 25,41 • Zinn 15,00

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

www.bsfr.de
Gehrdren/Hannover
Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb

- Mauern, Putzen, Spachteln
- Kleinreparaturen aller Art
- Umbau Häuser/Wohnungen
- Fliesen, Badezimmer, Reparatur

Telefon 05108 607571-1 0511 37484073